

Mexiko kritisiert Vorgehen der USA an Grenze

Mexiko-Stadt. Nach dem Einsatz von Tränengas durch US-Beamte gegen Flüchtlinge aus Mittelamerika an der Grenze fordert Mexiko jetzt von den USA Aufklärung. Es werde erwartet, dass Washington den Einsatz von »nicht tödlichen Waffen« in Richtung Mexiko gründlich untersuche, betonte das mexikanische Außenministerium in einer entsprechenden diplomatischen Note an die US-Botschaft in Mexiko-Stadt am Montag (Ortszeit). Der lateinamerikanische Staat bekräftigte zudem sein Engagement, die Menschenrechte und die Sicherheit der Flüchtlinge jederzeit zu schützen, wie es in der Erklärung des Ministeriums hieß. US-Präsident Donald Trump verteidigte indes das Vorgehen der US-Behörden. Man werde keinerlei Angriffe auf Grenzbeamte dulden und auch keine Versuche tolerieren, Regierungseigentum zu zerstören, sagte Trump am Montag abend (Ortszeit) bei einer Wahlkampfveranstaltung in Tupelo. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/344378.mexiko-kritisiert-vorgehen-der-usa-an-grenze.html>